



Jahresbericht 2019

Förderverein Werkraum Penzberg e.V.



Auch 2019 hat es im „Werkraum“ wieder vielfältige Aktivitäten gegeben. Dabei verändern und ergänzen wir die Angebote unseres Orts.

Betreuung von Flüchtlingen

Der seit 2018 laufende ehrenamtlich geleitete Deutschkurs an drei Vormittagen hat auch in diesem Jahr weiterbestanden, dank einer Helferin aus unserer Mitte und einer kontinuierlich weiterlernenden Gruppe. Nachmittags bekommen Einzelne Nachhilfe. Und oft kommen auch Besucher, die für sich die Ruhe des Orts nutzen, um am eigenen Laptop zu sitzen. Wie schon im letzten Jahr sorgen Felix und Christopher für verlässliche Öffnungszeiten von 12-20 Uhr.



Doch insgesamt geht außer bei den Familien die Betreuung zurück. Die alleinstehenden Männer finden sich irgendwie selbst zurecht, auch wenn nur wenige von ihnen arbeiten dürfen. Am ehesten treffen wir sie beim Wandern. Auch in diesem Jahr haben wir wieder am A.L.M.-Angebot von DAV und Maltesern teilgenommen: Wir waren an den Kuhfluchtfällen bei Farchant, auf der Hochalm beim Sylvensteinsee und auf der Tannenhütte bei Garmisch. Bei der letzten Wanderung – im Schnee! – hat

uns ein Team des BR begleitet und eine tolle Dokumentation erstellt:

<https://www.br.de/br-fernsehen/sendungen/puzzle/wandern-alm-projekt-puzzle-100.html>

Zusammenarbeit mit anderen Vereinen

Ausgedehnt haben wir 2019 die Kooperationen. Im Frühjahr haben wir mit der Ortsgruppe des „Bund Naturschutz“ Vogelhäuser gebaut und sie mit dem Bauhof fachgerecht angebracht.



Über den Sommer haben uns Schüler aus einem Praxis-Seminar des Gymnasiums viele Stunden in der Radl-Werkstatt geholfen.



Überhaupt ist zu den Öffnungszeiten der Werkstatt immer viel Betrieb auf dem Hof.



Immer mehr Leute nutzen unser Angebot gerne. Und umgekehrt spielen auch wir stärker in der Öffentlichkeit mit: Im Juni haben wir zur Feier des 100jährigen DAV-Jubiläum auf dem Stadtplatz mit einem Pavillon teilgenommen, profitieren wir doch mit großer Freude vom A.L.M.-Projekt. Beim „Tag der Vereine“ im Juli waren wir ebenfalls vertreten, ebenso beim großen Flohmarkt im Herbst. Und im Dezember hatten wir diesmal beim Weihnachtsmarkt auch einen Stand zwischen den anderen, statt die Leute zu uns in den „Werkraum“ zu locken.

Unser Hilfsprojekt in Owerri/Nigeria

Einen besonderen Termin bot der August, denn auch in diesem Jahr war Father Gerald wieder zu Besuch in Deutschland und auch bei uns.



Wir haben ausführlich Bericht erhalten, nicht nur über die Fortschritte der von uns finanzierten Schneiderklasse, sondern auch über die Lage allgemein in Nigeria. Dabei sind 200 kleine Taschen mit nach Deutschland gereist, die ge-

gen eine Spende im Laufe weniger Wochen rasch den Besitzer wechselten: So haben die Schüler in Owerri erstmals selbst zum weiteren Bestehen der Ausbildung beigetragen. Der Freundeskreis von Father Gerald ist inzwischen auf fast 200 Unterstützer angewachsen: Ihnen allen ist es zu verdanken, dass die Mittel für die Fortsetzung des Projekts da sind und eine zweite Klasse Anfang 2020 mit der Ausbildung beginnen kann. Herzlichen Dank an alle, die so vor allem jungen Mädchen in Nigeria die Perspektive für eine Zukunft geben!

Neueröffnung: Das Reparatur-Café!

Höhepunkt für uns alle war wohl, dass wir in diesem Jahr größer geworden sind. Gesorgt hat dafür die Phantasie des Seniorenbeirats, unterstützt durch die Öffentlichkeitsarbeit der Penzberger Volkshochschule. Von unserer Seite kommen der Raum und die Vereinsstruktur.



So haben Herbert Preuss und Katja Wippermann gemeinsam mit ansteckender Begeisterung im September diese neue Einrichtung zugunsten eines nachhaltigen Lebens eröffnet. Schon die ersten Termine – geöffnet ist das Café jeden dritten Freitag im Monat, jeweils 14.30-17.30 Uhr – waren voll ausgelastet.

Die Verbindung von Menschen im tätigen Tun, das ist der Kerngedanke unseres Vereins. Wir sind voll Freude und Dankbarkeit, uns an einem Ort und im Kreise von Menschen zu sehen, denen dies ebenfalls ein Herzensanliegen ist. Mit herzlichem Dank an alle Helfer und Unterstützer: Uns allen ein aktives Neues Jahr 2020!